

Wissenswertes

Oftmals weinen die Babys während der Aktivierung. Aber sie weinen nicht, weil es ihnen weh tut – das ist eine absolute Kontraindikation!

Sie weinen, weil es in diesem Alter die einzige Möglichkeit ist, sich zu äußern. Reden lernen sie ja erst später.

Desweiteren ist die Therapie anstrengend für die Babys, gleich einem Sport. In der Therapie erfährt der Säugling seinen Körper anders, als bisher und das ist für ihn fremd.

Das heißt, er gibt seine gewohnte Haltung zugunsten einer neuen, flexibleren Haltung und Bewegung auf.



Verordnung

Die Vojta-Therapie ist eine neurophysiologische Behandlungsmethode. Sie kann von Ihrem Kinderarzt, Hausarzt oder Ihrem Facharzt verordnet werden.

Die Therapie ist von den Krankenkassen anerkannt.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Claudia Heilfort
Physiotherapeutin, Vojtatherapeutin



Kontakt:

Kelberg
Bonner Str. 9 · 53539 Kelberg
Telefon: 02692/1435

Mayen
Habsburgring 87 (Ärztehaus) · 56727 Mayen
Telefon: 02651/7046880

Mail: ifah-kelberg@gmx.de · www.ifah-kelberg.de

Die Vojta-Therapie



Eine Behandlungstechnik in der Frühtherapie von Säuglingen

Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Mayen & Kelberg



Die Vojta-Therapie

In der Therapie wird aus 2 grundlegenden Bewegungsmustern heraus gearbeitet:

- dem Reflexkriechen
- und dem Reflexumdrehen

Die motorische Bewegungsentwicklung, bei der der Säugling Greifen, Krabbeln, Laufen, Sprechen lernt, ist angeboren.

Die dazu gehörigen Programme sind in unserem Gehirn gespeichert und werden Stück für Stück frei geschaltet.

Jetzt kann es aber sein, dass eine Störung auftritt und das Gehirn keinen freien Zugriff auf diese Bewegungsschablonen hat.

Beim Reflexkriechen und Reflexumdrehen werden elementare Bewegungsmuster aktiviert, die wir in der normalen motorischen Entwicklung wiederfinden.

Diese Aktivierung, also der unbewusste Zugriff auf die optimierte, ergonomischere Bewegung, bleibt nach der Therapie für circa 2 Stunden erhalten.

In dieser Zeit sollte das Kind die Möglichkeit haben, zu spielen und sich frei und spontan zu bewegen.

In der Vojta-Therapie steht die Elternanleitung klar im Vordergrund.

Sie, als unser Co-Therapeut, sind der wichtigste Partner, bei der Umsetzung der Therapieziele!



Ganzheitliche Therapie

Die Vojta-Therapie ist eine ganzheitliche Therapie, die positiven Einfluss sowohl auf die:

- Skelettmuskulatur
- den orofacialen Bereich (Gesicht und Mund)
- die Atemfunktion
- das vegetative Nervensystem
- die Wahrnehmung
- und auch die Psyche hat

Sie dient als Basistherapie in der Physiotherapie und kann bei Störungen die Motorik betreffend und zahlreichen anderen Erkrankungen eingesetzt werden:

- Frühtherapie bei Säuglingen, z.B. zentrale Koordinationsstörung, Entwicklungsverzögerung, Asymmetrie wie Schiefhals
- bei Funktionsstörungen der Atmung, des Schlucken und Kauen
- periphere Lähmungen der Arme und Beine, z.B. Plexusparesen, Spina bifida
- Erkrankungen, die die Wirbelsäule betreffen, z.B. Skoliose, Kyphose
- in der Orthopädie, z.B. Schädigung der Schulter/ Arme/ Hüfte/Beine
- Mitbehandlung bei Hüftdysplasie